

Freinberg, 7. März 2024

# Wolfgang Muhri ist neuer CEO der Gruppe

- *Paletar: Umstrukturierung ist gelungen*
- *Muhri: Schwieriges Jahr 2024 zu erwarten*
- *3er-Geschäftsführung komplett*

Die Schwarz Müller Gruppe, einer der größten Hersteller von Anhängern und Aufbauten in Europa, hat mit Wolfgang Muhri einen neuen CEO. Er trat mit Anfang März 2024 sein Amt an, teilte die Alleineigentümerin und Vorsitzende des Aufsichtsrates Beate Paletar heute, Donnerstag, 7. März, am Unternehmenssitz Hanzing in Freinberg bei Schärding mit. Wolfgang Muhri sei ein vielfältig erfahrener Industriemanager mit hoher Reputation, betonte Paletar. Die jetzt vollständige dreiköpfige Geschäftsführung werde dafür sorgen, dass das Unternehmen trotz des aktuell schwierigen Umfeldes seine Stärken international ausspielen werde.

Wolfgang Muhri steht der Schwarz Müller Gruppe als CEO nach dem Abgang von Interimsmanager und COO Thomas Biringer vor. In der Geschäftsführung wird er unterstützt von CFO Daniela Lorenzer sowie CSO Maik Spindler. Beide bekleiden ihre Funktionen ebenfalls erst seit kurzem. „Ich habe hohe Erwartungen an diese neue Geschäftsführung. Die Umstrukturierung des Unternehmens am Ende der Corona-Krise ist gelungen, wie das positive Ergebnis 2023 zeigt. Jetzt konzentrieren wir uns wieder ganz auf unsere Fahrzeuge und ihren Absatz“, betonte die Aufsichtsratsvorsitzende.

Wolfgang Muhri, Jahrgang 1972, hat langjährige internationale Erfahrung mit Führungspositionen in der Industrie. Er war zehn Jahre beim Automobil-Zulieferer ZKW in Wieselburg (Niederösterreich) tätig, zuletzt als COO der ZKW

Group GmbH. Davor war er für Magna Steyr tätig und beim österreichischen Landmaschinenhersteller Vogel & Noot als Vorsitzender der Geschäftsführung am Werk.

Der neue CEO sieht vor allem die Positionierung von Schwarzmüller als Europas größtem Hersteller von Nischenfahrzeugen mit höherer Produktivität als wichtiges Asset: „Das Umfeld bleibt 2024 schwierig, das Wachstum in der EU ist verschwindend. Die anhaltenden geopolitischen Krisen wie zum Beispiel der Ukrainekrieg erschwert positive wirtschaftliche Impulse. Zuversicht verströmen die Stärken von Schwarzmüller wie die moderne Produktion mit gut aufgestellten Produktionsstandorten, die breite Fahrzeugpalette aus einer Hand oder die Innovationskraft im Bereich Nachhaltigkeit und Leichtbau.“

#### **Bildmaterial:**

Bilder unter: <https://www.schwarzmueller.com/de/info-und-kontakt/pressematerial>



*Wolfgang Muhri ist seit März als neuer CEO der Schwarzmüller Gruppe am Werk.  
Copyright: Schwarzmüller*



*Die Führungsriege der Schwarzmüller Gruppe (v. l. n. r.): CSO Maik Spindler, CFO Daniela Lorenzer, CEO Wolfgang Muhri, Alleineigentümerin und Vorsitzende des Aufsichtsrates Beate Paletar.  
Copyright: Schwarzmüller*



*Moderne Produktion mit gut aufgestellten  
Produktionsstandorten.  
Copyright: Schwarzmüller*

Copyright: Schwarzmüller Gruppe, Abdruck in Zusammenhang mit der Aussendung honorarfrei.

### ***Über die Schwarzmüller Gruppe***

Die Schwarzmüller Gruppe ist der größte europäische Nischenanbieter bei Anhängern und Aufbauten. Das Unternehmen baut mehr als 150 Fahrzeugtypen mit dem Anspruch, ihren Kunden Mehrwert in der Anwendung zu garantieren. Schwarzmüller ist in seiner langen Geschichte seit 1871 zum führenden Spezialisten für individuelle Transportlösungen geworden. Mit Fahrzeugtypen der beiden Marken Schwarzmüller und Hüffermann beliefert die Gruppe in 20 Ländern die Bauwirtschaft, Infrastrukturunternehmen, die Rohstoff- und Wertstoffindustrie und Transportunternehmen im Fernverkehr.

### ***Für weitere Informationen***

Gerd Bressnik  
Head of Marketing and Communication  
Schwarzmüller Gruppe, Hanzing 14, 4785 Freinberg, Austria

+43 7713 800-445  
[gerd.bressnik@schwarzmüller.com](mailto:gerd.bressnik@schwarzmüller.com)